

Ein klares Nein zum Schotterabbau Luech!

Bericht Seite 3



**Schwoich hilft
Hochwasser-
Opfern**

Bericht Seite 3

Das „Jahr der Blasmusik“ geht zu Ende

„Blasmusik einmal anders“. Unter dieses Motto hatte die Bundesmusikkapelle Schwöich ihr Jubiläumsjahr gestellt. Mit einer Reihe gelungener Veranstaltungen wurde heuer das 125-jährige Be-

stehen gefeiert, abschließender Höhepunkt war kürzlich ein sehr gemütliches Weisenblasen am Gruber-Köpfel (Bild). Mehr über die Aktivitäten der BMK Schwöich in diesem Jahr lesen Sie auf Seite 5.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Eigentlich stehen hier an dieser Stelle die Gedanken unseres Bürgermeisters. Nach dem Rücktritt von Max Ritzer möchte ich mich heute, liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, mit einigen wichtigen Themen an euch wenden.

Probleme mit dem Trinkwasser

Wasser ist ein kostbares Nass und trotz aller Bemühungen haben wir in einem Versorgungsbereich Probleme. Eine Probe aus dem Bereich der Himberger Quellen wies heuer im Sommer eine Verunreinigung durch coliforme Keime auf. Ich konnte rasch reagieren und das Wasser ist – wenn auch leicht chloriert – für den menschlichen Genuss uneingeschränkt nutzbar. Kontakt mit der Behörde und mit unserem Fachmann Herrn Christian Kostrouch von der ARGE Wasseranalytik sind die Garantie dafür, dass die strengen Vorgaben des Lebensmittelkodex eingehalten werden. Die Belastung unseres Wassers erfüllt mich natürlich mit großer Sorge. Die Frage nach dem Grund der Verunreinigung ist nicht so leicht zu beantworten, denn unser Fachmann denkt

nicht so sehr an eine Verunreinigung durch Einflüsse aus Landwirtschaft oder durch ein Begrünungsprojekt. Vielmehr ist es der Meinung, dass durch die äußerst heftigen Niederschläge Oberflächenwasser in die Quelfassung und in der Folge ins Netz gelangt sein muss. Er bezeichnet die Himberger Quellen auch als äußerst sensibel. In den nächsten Wochen wird sich die Behörde mit dem gesamten Problem beschäftigen und verschiedene Vorschriften machen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Wasserversorgung unserer Gemeinde im Allgemeinen und die der Weiler Amberg und Osterdorf im Besonderen auch in Zukunft klaglos funktioniert. Daher plant der Gemeinderat ab kommendem Jahr die Nachrüstung der Quellen mit einer UV-Anlage.

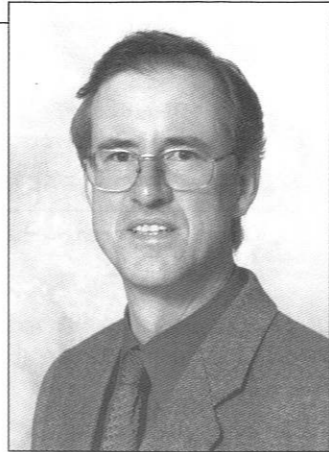
Massiv gegen den Schotterabbau

Scheinbar still ist es geworden um den Schotterabbau Luech. Hinter den Kulissen wird vom Antragsteller aber alles getan, um die notwendigen Genehmigungen zu erreichen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig

gegen das Projekt ausgesprochen und wird es mit allen möglichen Mitteln zu verhindern wissen. In der Septembersitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein auch für die Straße von Bollbichl bis Kainzen ein Fahrverbot für LKW über 12 Tonnen Gesamtgewicht zu beantragen. Das ist auch wieder ein eindeutiges Zeichen in Richtung Konsenswerber: Wir Schwoicher wollen den Schotterabbau nicht und werden ihn mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verhindern!

Betreutes Wohnen für Senioren

Ein Thema möchte ich in dieser Ausgabe unseres Forums noch ansprechen: Die Gemeinde arbeitet derzeit an einem Netzwerk für unsere Senioren. Diese sollen möglichst lange in den eigenen vier Wänden oder in einer betreuten Wohngemeinschaft in unserer Gemeinde bleiben. Wir versuchen dieses Vorhaben von mehreren Seiten her anzugehen: einerseits ist es das Projekt SIMA (Selbstständig im Alter), das heuer mit Angeboten an unsere Senioren herantritt, andererseits ist es das



„Betreute Wohnen“, das, getragen von Sozialfond, Sozialsprengel und Gemeinde (es wurde eine Wohnung angekauft) verschiedenste Angebote ausarbeitet.

In diesem Zusammenhang darf ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Hilfe, unserer Bundesmusikkapelle und auch Gemeindegäubern danken, die durch Zuwendungen unser Projekt so tatkräftig unterstützen.

Ich darf versichern, dass die Gemeindegemeinschaft trotz des Rücktritts unseres Bürgermeisters mit voller Kraft weitergeht und dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und die Gemeindegemeinschaft ihr Bestes geben.

Euer Vizebürgermeister
Sepp Dillersberger

Schwoicher Kalender brachten bis jetzt über 11.000 Euro!

Beachtlich ist die Spendensumme, die in den letzten Jahren durch den Verkauf der Schwoicher Kalender zusammen gekommen ist. Von 1997 bis heute summieren sich die Beträge mit den bisher fünf Ausgaben auf insgesamt 11.284 Euro (155.272 Schilling). Der gesamte Verkaufserlös fließt bekanntlich dem Schwoicher Sozialfonds zu. Um 8 Euro ist der neue Schwoicher Kalender wieder bei der Raiffeisenbank, in Rosis Bauernladen, in der Ortsbücherei, im Büro des Tourismusverbandes und im Gemeindeamt erhältlich.



Schwoicher
Kalender
2003

SOZIALFONDS DER GEMEINDE SCHWOICH

Zivilschutz-Probealarm: Am 5. Oktober heulen die Sirenen im ganzen Land

Am Samstag, 5. Oktober, heulen im ganzen Land wieder die Sirenen. An diesem Tag wird heuer der Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich zu hören sein. Der Alarm dient der Überprüfung der technischen Einrichtungen, er dient aber auch da-

zu, die Bevölkerung mit den einzelnen Signalen vertraut zu machen:

Sirenenprobe: 15 Sekunden
Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Alarm: 1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton
Info-Telefon am 5. Oktober von 9-15 Uhr: 0512/1588 oder 0512/580 580.
Achtung: Bitte keine Notrufnummern blockieren!



Klares Nein zum Schotterabbau Luech!

Gemeinde Schwoich will das Projekt mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verhindern

Noch keine Entscheidung in Sachen Schotterabbau Luech. Die Gemeinde bekräftigt ihr Nein zum Projekt, das Verfahren kann sich noch einige Zeit hinziehen.

Groß war das Interesse an der gewerberechtigten Verhandlung am 9. Juli: Rund 200 Bewohner waren aufmarschiert, um ihre Ablehnung zu dokumentieren. Noch gibt es kein Verhandlungsergebnis, doch für den von den Gemeinden Schwoich und Bad Häring beauftragten Rechtsanwalt Dr. Günter Ellmerer steht fest: „Das vorliegende Projekt ist für mich nicht genehmigungsfähig!“ Zu viel spricht gegen die Abbaupläne der Fa. Kurz Technologie GmbH, so ist etwa das Problem der Zufahrt nicht gelöst. Die BH hat bereits im Juli auf der ins Auge gefassten Zufahrtstraße an der Gemeindegrenze zu Bad Häring eine 12-Tonnen-Beschränkung erlassen. Und der Schwoicher Gemeinderat hat nun in seiner September-Sitzung eine solche Beschränkung auch auf der Verbindungsstraße Bollbichl-Kainzen beantragt. Vizebgm. Josef Dillersberger lässt keinen Zweifel an der Haltung der Gemeinde: „Wir wollen den Schotterabbau nicht und werden ihn mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verhindern!“ (siehe auch Vorwort auf Seite 2).

Neben der Standortgemeinde Schwoich haben auch Bad Häring



Rund 200 Bewohner kamen zur gewerberechtigten Verhandlung auf den Hof „Luech“. Auch die drei Gemeinden Schwoich, Bad Häring und Kirchbichl waren offiziell vertreten. In der Mitte Rechtsanwalt Dr. Günter Ellmerer, rechts Verhandlungsleiterin Cornelia Huter.

und Kirchbichl sowie insgesamt 79 betroffene Nachbarn und Anrainer Einwendungen gegen das Projekt des Schotterabbaues vorgebracht, das auch den Betrieb einer Recyclinganlage sowie die Wiederbefüllung der Schottergrube umfasst. Speziell wehrt man sich gegen das absehbare massive Lkw-Verkehrsaufkommen und die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub etc. Auch fürchtet man Beeinträchtigungen durch die be-

antragten langen Betriebszeiten, die negativen Auswirkungen auf den Fremdenverkehr sowie auf das ausgewiesene Biotop Kleingeggenried und Nasswiesen Luech und Steinbach. Kurz will sich auch vor dem drohenden jahrelangen Rechtsstreit nicht abschrecken lassen. Er stützt sich auf positive Markt- und Bedarfsanalysen und bietet „neue, durchaus kreative Lösungsansätze“ an, was den Zu- und Abtransport betrifft. Doch

den Beteuerungen des Betreibers („etwa 12 Lkw-Fahrten pro Tag“) will die Bevölkerung nicht glauben. Einhelliger Tenor: „Wenn dieses Projekt genehmigt wird, dann kommen wir total unter die Räder!“ Verhandlungsleiterin Cornelia Huter von der BH Kufstein weist darauf, dass noch nicht alle Gutachten vorliegen. Wann die Behörde eine Entscheidung fällt, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

Nach dem Hochwasser: Schwoich hilft St. Nikola

Die Schreckensbilder der Hochwasserkatastrophe sind jedem von uns noch in Erinnerung, unermessliches Leid ist mit der Flut über tausende von Menschen hereingebrochen. Groß ist nicht nur das Leid, groß ist gottlob auch die Welle der Hilfsbereitschaft für die betroffenen Menschen. Auch die Gemeinde Schwoich will und wird helfen. Nicht mit Geld, sondern mit ganz konkreten Hilfelei-

stungen für eine ganz konkrete Gemeinde. Die Ortschaft St. Nikola in Oberösterreich ist vom Hochwasser schwer getroffen worden, viele Häuser sind unbewohnbar, der Kindergarten der Gemeinde wurde zur Gänze zerstört. Wie das Schwoicher Hilfsprogramm genau aussieht, wird in diesen Tagen festgelegt, das „Forum“ berichtet in seiner nächsten Ausgabe über die Aktivitäten.

Bürgermeister Max Ritzer mit 30. September zurückgetreten!

In der Gemeinde Schwoich steht eine große politische Veränderung ins Haus: Bürgermeister Dipl.-Ing. Max Ritzer hat nach 13 Jahren sein Amt aus gesundheitlichen Gründen am 30. September zurück gelegt. Bis zu einer allfälligen Bürgermeisterwahl wird Vizebgm. VS-Direktor Josef Dillersberger die Amtsgeschäfte führen.

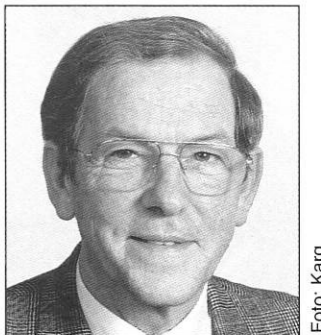


Foto: Karg



Schwoich feierte die Installierung von Rainer Hangler:

Ein großes Fest für den Herrn Pfarrer

Der 33-jährige Priester ist zur Zeit der jüngste Pfarrer in der ganzen Erzdiözese Salzburg

Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem großen Fest beging die Gemeinde Schwoich am Sonntag, 1. September, die Installierung von Pfarrer Mag. Rainer Hangler.

Der Dechant des Dekanates Kufstein, Geistl. Rat Josef Viehhauser, hatte die Aufgabe, seinen ehemaligen „Schüler“ offiziell in sein Amt einzuführen. Nach der Begrüßung durch Bgm. Max Ritzer am Dorfplatz das kirchliche Zeremoniell: Feierliche Übergabe des Kirchenschlüssels am Portal des Gotteshauses, während des Gottesdienstes die Übergabe von Evangelienbuch, Hostienschale und Kelch, und schließlich das Treuegelöbnis des neuen Pfarrers. Geselliger Abschluss war eine Agape, zu der die Gemeinde eingeladen hatte.

Rainer Hangler wurde am 25. Oktober 1968 in Salzburg geboren, absolvierte Volksschule und ein (realistisches) Gymnasium, das er 1987 mit der Matura abschloss. Kurz vor der Reifeprüfung der Entschluss: „Ich werde Priester!“ Das Theologiestudium absolvierte er in Salzburg und Brasilien, wo er drei Jahre im Rahmen eines internationalen Priesterse-



Der feierliche Festgottesdienst war der Höhepunkt der Installationsfeier für Pfarrer Rainer Hangler.

minars verbrachte. Nach seiner Sponson 1995 ging's hinaus ins Leben: In seinem ersten Berufsjahr stand er als Praktikant und Diakon in Ebbs an der Seite von

Pfarrer Josef Viehhauser, danach war Hangler drei Jahre Kooperator in Saalfelden, ein Jahr in Hochfilzen und Fieberbrunn. Und schließlich kam er am 1. Septem-

ber 2000 nach Schwoich und Bad Häring, wo er seither beide Gemeinden mit großem Engagement betreut. Und nachdem der beliebte Geistliche heuer im Frühjahr auch den Pfarrbefähigungskurs mit der erforderlichen Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat, ist Mag. Rainer Hangler per Dekret vom 2. Juli 2002 nun offiziell Pfarrer – und zwar der jüngste in der ganzen Erzdiözese Salzburg. Und er hat sich bestens eingelebt in „seinen“ beiden Gemeinden: „Ja, ich fühle mich hier sehr wohl. Und ich hoffe, dass der Schlüssel, der mir übergeben wurde, auch ein Schlüssel zu den Herzen der Menschen ist!“

Zehnmal Völkerball – mit diesem originellen Gutschein stellten sich die Schwoicher Ministranten bei ihrem Pfarrer ein. Der freute sich sichtlich über die nette Idee seiner Schützlinge.



Blasmusik einmal anders: Die Musikkapelle Schwoich und ihr großes 125-Jahr-Jubiläum

Die Bundesmusikkapelle Schwoich feierte heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum. „Wir wollten aus diesem Anlass aber keinesfalls das übliche Zeltfestprogramm abspulen, sondern zeigen, wie viel Verschiedenes die Blasmusik zu bieten hat“, sagt Obmann Hubert Schellhorn.

Hier ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten in diesem Jubiläumsjahr:

Der Festabend am 1.6. war der örtliche Rahmen für Ehrungen verdienter Persönlichkeiten, für die Präsentation der ersten CD, „1968 Takte Blasmusik für Euch“ und für die Eröffnung der großen Fotoausstellung.

Der traditionelle „Tag der Blasmusik“ am 9.6. brachte einen zünftigen Frühschoppen mit großem Konzert der BMK Vorderthiersee und Unterhaltungsmusik durch die „Thierseer Dorfmusikanten“.

Zum Showkonzert der Stadtmusik Landeck-Perjen am 28.6. war Multi-Instrumentalist Hermann Delago mit seinen „Perjenern“ zu Gast. Das tolle Konzert mit hervorragenden Gesangseinlagen von Danny K. und Hermann Delago bewegte und begeisterte die Zuhörer. Didgeridoo, Joe Zawinul, Songs der Batak aus Indonesien – alles mit Blasmusik, das gab es in Schwoich noch nicht zu hören. Ein außergewöhnlicher



Zum Abschluss doch noch Kaiserwetter: Unsere Musikanten beim Weisenblasen.

Abend mit einem außergewöhnlichen Künstler.

Am 20. 7. luden die Musikanten gemeinsam mit der Sängerrunde Schwoich zu einem großen Sommernachtsfest. Die 13-Mann der „St. Johanner Musikanten“ aus dem Pongau präsentierten sich

als Spitzenkünstler. Das Publikum war sehr angetan, auch vom gesamten Charakter dieses gemütlichen Festes.

Die Gendarmeriemusik kam am 13. 8. nach Schwoich, und den Abschluss des musikalischen Reigen bildete das Weisenblasen am Gruber Köpfl am 8.9. Nach dem Dankgottesdienst erklangen die Weisen verschiedener Bläsergruppen aus Schwoich, Scheffau, Söll und Kufstein vom Gruber Köpfl hinunter auf Schwoich.

Obmann Hubert Schellhorn und seine Musikanten ziehen am Ende des Veranstaltungsreigen zu friedlen Bilanz: „Das Jubiläum in dieser Form zu feiern, erzielte durchwegs positives Echo, und wir wollen uns auf diesem Weg sehr herzlich für den guten Besuch unserer Veranstaltungen bedanken!“

Zum Vormerken noch der nächste Termin: Am 16. November lädt die BMK Schwoich wieder zum großen Cäcilienkonzert.



Die Gendarmeriemusik unter Leitung von Helmut Brugger kam am 13. 8. zum einzigen Konzert des Jahres im Bezirk Kufstein nach Schwoich. Ohne Gage, denn statt des Eintritts wurden alle eingehenden Spenden einem sozialen Zweck zugeführt. Die BMK Schwoich rundete den Spendenbetrag auf, sodass 1.000.- Euro dem Projekt „Betreutes Wohnen - Seniorenbetreuung im eigenen Dorf“ übergeben werden konnten.



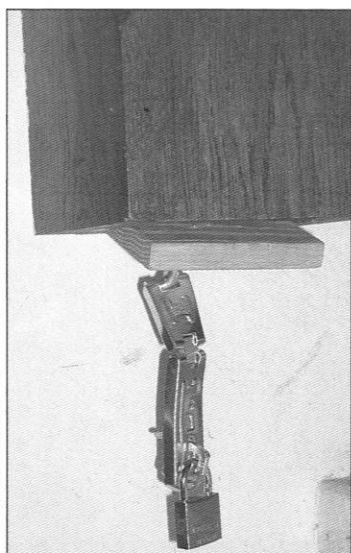
Zünftig auf'spielt am Gruber-Köpfl.



Opferstock-Plünderer in der Pfarrkirche!

Eine Serie von Opferstock-Einbrüchen beschäftigt zur Zeit die Gendarmerie im Unterland. Am 20. September suchten die Diebe auch die Pfarrkirche Schwoich heim, brachen einen Opferstock auf und machten sich mit der Beute aus dem Staub.

Zwar hatte die Gendarmerie sofort einen Verdacht, der zerschlug sich aber nach Vorlage eines Fotos des Verdächtigen wieder, wie Kontr.-Insp. Johann Häselsberger dem „Forum“ gegenüber bestätigt. Die Bevölkerung wird um Hinweise gebeten.



Musikalische Senioren auf der Alm

Hoch her ging's kürzlich bei einem Ausflug der Schwoicher Senioren, der die fröhliche Truppe über Brentenjoch und Hohegg auf die Walleralm führte. Auf der gemütlichen Stöffl-Alm der Familie Bichler gab's nicht nur eine deftige Stärkung, sondern auch zünftige musikalische Unterhaltung: Die Moarhofer Tilli und der Kaufmann Sepp spielten groß auf.

TVb Schwoich ehrt seine treuen Gäste



TVb-Obmann-Stv. Peter Bichler und Sekretärin Petra Edinger bedankten sich im Rahmen eines Platzkonzertes bei den treuen Gästen und ihren Gastgebern.

Eine ganz besondere Gästeehrung konnte heuer der Tourismusverband Schwoich durchführen: Seit sage und schreibe 40 Jahren sind Alfred und Anita Klaua Stammgäste im Haus von Trudi und Balthasar Faistenauer. Die beiden haben das Erholungsdorf schon anfangs der 60er-Jahre als Urlaubsziel entdeckt, und wollen ihren Gastgebern auch in Zukunft die Treue halten. Fast schon „echte“ Schwoicher sind auch Horst und Annelie Wixforth, sie fühlen sich seit 35 Jahren zuhause bei Katharina und Franz Waldhuber. TVb-Obmann-Stv. Peter Bichler und Sekretärin Petra

Edinger bedankten sich im Rahmen eines Platzkonzertes bei den treuen Gästen und ihren Gastgebern. **Weitere Ehrungen:** Die wichtigsten Gästeehrungen in diesem Sommer: 30 Jahre: Fam. Koller Otto und Ilse bei Egerbacher Maria; 35 Jahre: Frau Ubrig Erika bei Steinbacher Anna, Familie Wixforth Horst und Annelie bei Waldhuber Franz; 40 Jahre: Fam. Klaua Alfred und Anita bei Faistenauer Trudi, Van Elderen Marius bei Ortlieb Gertraud.

Tipps für Eltern: Sicher am Schulweg!

Der Verkehrsclub Österreich (VCO) bietet ab sofort im Internet unter www.vcoe.at eine Checkliste für Eltern an, die als Hilfestellung dient, den sichersten Weg zur Schule auszuwählen. Weiters führt der Club eine Umfrage durch, wie sicher Eltern den Schulweg ihrer Kinder empfinden. Alle Eltern, die teilnehmen, erhalten zehn wertvolle Tipps.



Informationen aus dem Schwoicher Gemeinderat

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 08. 07. 2002:

Gebührenfestsetzung Wasser/Kanal/Kindergarten
Die Gebühren setzen sich ab 01.09.2002 wie folgt zusammen:

Wasserbenutzungsgebühren € 0,3634 pro m³ Verbrauch
Kanalbenutzungsgebühren € 1,5261 pro m³ Wasserverbrauch
Dachwassergebühren € 0,0730 pro m² Dachfläche
Kindergartengebühr je Kind monatlich € 30,00 (bisher € 29,07)

Flächenwidmungsplanänderungen:

Umwidmung eines Teiles der Parzelle 3517/1 (ca. 1200 m²) von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TRG 2001 (Sonnerer Erika).

Umwidmung der GP. 428/4 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001 (Sonnerer Josef, Kink).

Weitere Beschlüsse:

Rechtsanwaltliche Vertretung für Schotterverhandlung am 09. 07.

2002, RA-Vertretung durch Rechtsanwalt Dr. Günter Ellmerer

Kostenbeteiligung an Radladerankauf „Kompostieranlage Grub“, € 10.000,00

Vergabe der Straßenbeleuchtung „Wofenstraße“, Vergabe an AE Austria Email im Betrag von € 12.387,51

Stellenvergabe der Kindergartenhelferin; Vergabe der Stelle an Frau Staudach Barbara

Aufnahme des Wohnbauförderungsdarlehens für Wohnungsankauf von Wohnungseigentum (TOP 10) in der Höhe von € 46.074,58

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 16. 09. 2002:

Flächenwidmungsplanänderung:

Umwidmung der Parzelle 3192/2 sowie Teilflächen der Parzellen 3192/1 und 3195 von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet bzw. Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001 (Ellmerer Heinrich, Fischer).

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2240/10 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001.

Umwidmung der Parzelle 2241 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001.

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2539 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001 (alle Mayr Johann, Offal).

Umwidmung der Grundparzelle 776/7 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001 (Seeber Hans-Peter).

Weitere Beschlüsse:

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraße Gewerbegebiet Egerbach an die Firma HS Bau, Mariastein im Betrag von € 12.432,84.

Vergabe der Gehsteigerichtung bei WE-Wohnanlage (Moosheim) an die Firma Ing. Hans Bodner, Kufstein (Asphaltierungsarbeiten), Betrag € 6.071,40 und an die Firma Pflanzen Mair, Kufstein (Leistensteinverlegungsarbeiten), Betrag € 4.646,03.

E-Kabelanschluss für Hochbehälter „Aufing“, TIWAG im Betrag € 7.314,76

Anpassung der Richtlinien Beiträge zu Wohn- und Pflegeheime, Auswärtigenbeitrag € 2.200,00 jährlich

Beschluss einer 12-Tonnen-Beschränkung von Bollbichl-Kainzen

Ankauf eines PC für die Volksschule Schwoich von Kufgem, Kufstein im Betrag von € 984,96

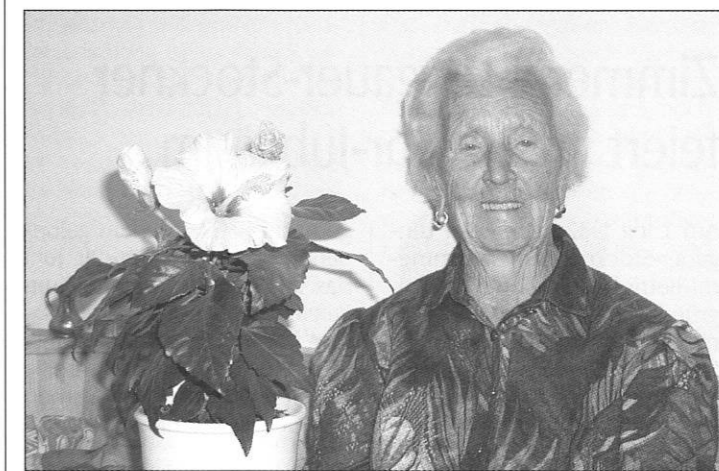
Budgetumschichtung von Vorhaben Kanalbau Sonnberg-Haberg auf Kanal- und Wasserleitungsbau Klötting

Vergabe der Schutzwegbeleuchtung im Bereich des Raiffeisenparkplatzes an die Firma AE Austria Email im Betrag von € 2.001,16

Zuschuss für Kirchenheizung € 800,00

Zuschuss für Bundesmusikkapelle Schwoich für Festschrift anlässlich 100 jäh. Bestehen des Bezirksverbandes des Unterinntaler Musikbundes, Betrag € 300,00

Gratulation zum 95-er! Seywald Moidl ist die älteste Schwoicherin



Ihren 95. Geburtstag feierte am 6. Juli Maria Seywald (geb. Strasser, „Zeindl“). Die Moidl ist damit die älteste Schwoicherin. Die Jubilarin, die fünf Kindern das Leben schenkte, erfreut sich noch bester Gesundheit, geht regelmäßig spazieren, liest gerne und freut sich nach wie vor auf die tägliche Kartenrunde. Vizebgm. Josef Dillersberger überbrachte der Jubilarin die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde, das „Forum“ gratuliert auf diesem Wege sehr herzlich.



Im neuen WE-Projekt, das im Oktober bereits bezogen wird, sind noch 5 Wohneinheiten frei. Informationen auf der Gemeinde!



Gelungenes Pfarrfest

Ein Bombenerfolg war am 15. August wieder das große Pfarrfest in Schwoich. Viele fleißige Hände sorgten für das leibliche Wohl der Besucher, und Pfarrer Mag. Rainer Hangler war an diesem Tag in einer ungewohnten Rolle zu beobachten: Der beliebte Seelsorger bewährte sich als Weißbier-Zapfer und kurbelte so den Umsatz kräftig an. Der Zweck heiligt in diesem Fall die Funktion: Schließlich wird der Reinerlös des Festes für die Außenrenovierung der Pfarrkirche verwendet. Das Schätzspiel gewann Margit Unterberger, sie durfte einen nagelneuen Gartenhäcksler mit nach Hause nehmen.



Pfarrer Mag. Rainer Hangler und Martin Kaindl mit der Gewinnerin Margit Unterberger.

Zimmerei Lengauer-Stockner feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum

Am 1. Juli 1982 hatte Peter Lengauer-Stockner seinen Zimmerei-Betrieb in Schwoich gegründet. Aus der Ein-Mann-Firma ist längst ein florierendes Unternehmen geworden, das mittlerweile neun Mitarbeiter beschäftigt und sich mit exzellenter Facharbeit einen Namen

gemacht hat. Mit einem gelungenen Fest wurde am 29. Juni das 20-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Dipl.-Ing. Max Ritzer, der der Familie Lengauer-Stockner im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte.



„Alles Gute für die Zukunft!“ Bgm. Dipl.-Ing. Max Ritzer (Mitte) gratuliert Senior-Chef Peter Lengauer-Stockner zum Firmenjubiläum. Links Gattin Marianne, rechts die beiden Söhne Martin und Gerhard.

Standesfälle

Geboren wurden:

am 08. 07. ein Laurenz der Katharina Loinger
am 16. 07. eine Nathalie der Petra und dem Anton Hölzl
am 06. 08. eine Carmen der Martina Prosch
am 07. 09. eine Viktoria der Gertraud Strasser
am 16. 09. ein Dominik der Mariette und dem Kajetan Sieberer

Geheiratet haben:

am 22. 06. Anita Heim und Pfarrer Peter
am 13. 07. Margit Neissl und Stefan Oberleitner
am 07. 09. Barbara Maier und Helmut Schöffauer

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

am 10. 08. Bado Elisabeth, 82 Jahre.
am 15. 09. Vögele Josef, 74 Jahre

Goldene und Diamantene Hochzeiten:

Die Goldene Hochzeit feiern am 20. 10. Maria und Anton Kaufmann, Höhe 75.
Die Diamantene Hochzeit feiern am 07. 11. Maria und Egidius Kaufmann, Höhe 54.



Kinder-mund



Aufgeschnappt im Schwoicher Kindergarten

„Mei Papa ku heit abend net zum Elternabend kemma, weil der is Jaga!“

Wir essen unsere selbstgekochte Sternensuppe:
„Mei, de Suppn is so saftig!“

Zwei Kinder unterhalten sich über die Sternzeichen:
„I bin vom Sternzeichen a Wassermann!“
„Und i bin vom Sternzeichen a Feierwehrmann!“

„Mei Papa hat iatz an Jeep, und nimma a Auto!“

„Gestern hat mei Papa Muttertag g'habt!“

„I hab mia amoi an Finga verstaucht, dann hat mir mei Mama a Wolle umabundn!“

Altglas-Einwurf: Rücksicht auf die Anrainer!



© ANTONIN TÖPINKA - SCHWOICH WWW.TOPINKA.COM

Die Schwoicher/innen sind fleißige Altglas-Sammler. Das ist erfreulich. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass einige sich nicht an die Abgabezeiten halten. Für die direkten Anrainer ein Dauer-Argernis, denn das Einwerfen von Flaschen in die Container macht nun einmal gehörigen Lärm. Deshalb der Aufruf: Bitte haltet euch an die Abgabezeiten: Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag von 7-12 Uhr. Die Anrainer werden's euch danken!

Sperrmüll & Co: Sammeltage in Schwoich

Wie bereits im Umweltkalender der Gemeinde angekündigt findet am Freitag, 11. Oktober, die Sondermüllsammlung (Altkleider- und Altschuhe) und am Samstag, 12. Oktober, die Sperrmüllsammlung statt.

SPERRMÜLL

Samstag, 12. Oktober von 7.30 bis 12.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Fußballplatz. Alteisen, Schrott, Blech und Holz bitte gegenüber dem sonstigen Sperrmüll getrennt liefern. Autoreifen werden nicht angenommen. Der Unkostenbeitrag für je angefangene 500 Liter beträgt € 11,00.

Achtung: Im Zuge der Sperrmüllsammlung werden auch Radios, Videorecorder, Drucker übernommen (Abgabe erfolgt nicht

bei der Sondermüllsammlung).

SONDERMÜLL

Freitag, 11. Oktober von 12.30 bis 15.30 Uhr beim Gemeindebauhof (unterer Teil des Gemeindebauhofes).

Das kann abgegeben werden: Altöl, Autobatterien, Druckgaspackungen, Elektronikschrott (Fernseher, Computer), Fotochemikalien, Farben und Lacke, Haushaltsreiniger, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Leergebinde mit Verunreinigungen, Medikamente, Körperpflegemittel, ölhaltiger Abfall, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel, Säuren, Trockenbatterien, Kühlgeräte- und Gefriergeräte. Für Speisefette und Speiseöle ist eine eigene Sammlung (ÖL) vor-

gesehen. Die Sammelkübel können jederzeit während der Altpapiersammlung beim Bauhof geholt und getauscht werden. Termin 16. 11., siehe auch Umweltkalender. Der Unkostenbeitrag für Kühlgeräte ohne Pickerl beträgt € 29,00 für Computer € 11,00, Fernseher und EDV-Schirme € 18,00.

ALTKLEIDER UND ALTSCHUHE

Im Zuge der Sondermüllsammlung findet beim Gemeindebauhof die Sammlung von Altkleidern und Altschuhen statt. Bitte verwenden Sie unbedingt die gelben Säcke mit dem Aufdruck „Caritas“. Die Säcke können jederzeit beim Gemeindeamt

Schwoich geholt werden. **Das darf abgegeben werden:** Gebrauchte oder noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe (paarweise gebündelt), Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Bettbezüge. Kleidung in Säcke geben und unbedingt zubinden.

Was darf nicht abgegeben werden?

Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen und Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skater, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen. Diese Materialien gehören ausnahmslos in die Sperrmüllsammlung.



Cross-Biker fahren wieder ins Spitzenfeld



Die Chiba-Cup-Gesamtsieger des RV Radsport Schuler. Von links: Barbara Rainer, Matthias Knaubert, Benjamin Kröll und Martin Höck (nicht im Bild Günther Höck und Martina Feichtner).

Mit dem fünften und letzten Lauf wurde am 22. September, der „Chiba Kaisercup 2002“ abgeschlossen. Dieses Mountainbike Cross Country-Rennen am Lochererboden wurde zugleich als Ver-

einsmeisterschaft des RV Schuler Schwoich gewertet. **Die Klassensieger aus Schwoich:** Schüler I m: Martin Höck, Schüler I w: Barabra Rainer, Schüler II: Martina Feichtner; Schüler II m: Günther



Start frei für die Biker-Kids am Lochererboden.

Höck; Allg. Kl. m: Matthias Knaubert, AK I: Hannes Gasse. Auch in der Gesamtwertung des Chiba-Kaisercups fuhren die Starter des RV Schuler ins absolute Spitzenfeld. Mit Barbara Rainer, Martina

Feichtner, Matthias Knaubert, Benjamin Kröll, Martin Höck und Günther Höck stellt der Schwoicher Verein gleich sechs Klassensieger. Versteht sich, dass Obmann Franz Schuler auf seine Truppe mächtig stolz ist.

Kindergarten lädt zum Flohmarkt



Der Kindergarten Schwoich veranstaltet einen Flohmarkt, dessen Reinerlös dem vom Hochwasser zerstörten Kindergarten der Gemeinde St. Nikola in Niederösterreich zugute kommt. Termin: Freitag: 11. Oktober, von 12-16 Uhr im Musikpavillon (bei Schlechtwetter in der Volksschule). Im Flohmarkt-Café gibt es zu musikalischer Unterhaltung Kaffee und Kuchen, Würstl, Limo und Glühwein. Auf zahlreiches Kommen freut sich das Schwoicher Kindergarten-Team.

Schüler pflanzten Palmkätzchen



Ende Mai stapften 20 Schüler mit ihrer Lehrerin Friederike Schauer, mit Gummistiefel „bewaffnet“, Richtung Promenadenweg. Dort warteten bereits Traudi Steinbacher, Herr Exenberger und Herr Klingler vom Obst- und Gartenbauverein, um mit den Kindern Palmkätzchen-Bäumchen zu pflanzen. Jedes Kind durfte einem Bäumchen seinen Namen geben und es dann einpflanzen. Danach wurde noch fleißig gegossen, und nach getaner Arbeit wartete auch noch eine Jause auf die hungrigen Mäulchen. Die Erstklassler der VS-Schwoich bedanken sich recht herzlich für den gelungenen Vormittag!

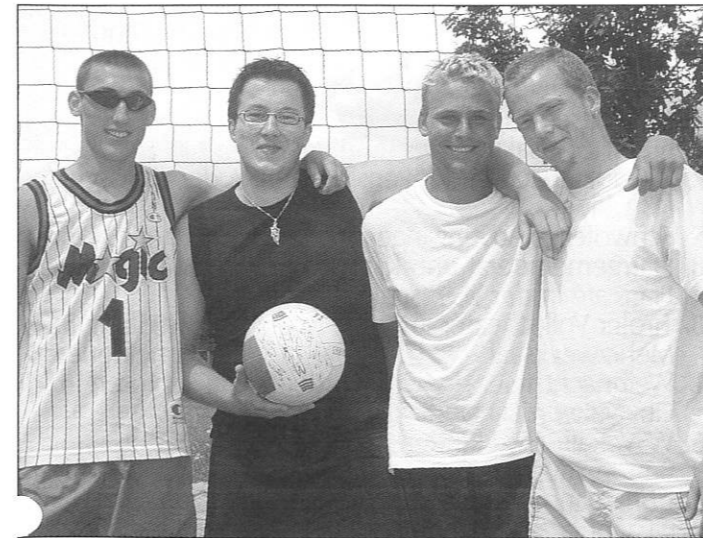


Schwoicher Schützen Landesmeister!

Eine Bomben-Leistung lieferten die Schwoicher Schützinnen und Schützen bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften Anfang September ab. Mit dem treffsicheren Quartett Robert Pfister, Salvatore Smarazzo, Hansjörg Dag und Andi Atzl holte sich das Team SG Schwoich 1 heuer sogar den Landesmeistertitel im Mannschaftsbewerb. Salvatore Smarazzo eroberte den Titel in der Seniorenklasse, Elke Weickenmeier und Lotte Furtschegger belegten die Plätze 1 und 2 in der Frauenklasse.

Auch in der Bezirksmeisterschaft räumten die Hausherrn groß ab. Senioren: 1. S. Smarazzo, 2. Reinhard Fischer; Frauen: 1. Lotte Furtschegger, 2. Christine Jürgen, 3. Elin Thaler; Männer: 2. Robert Pfister, 3. Andi Atzl. Die Mannschaftswertung ging ebenfalls an das Team Schwoich 1 mit Robert Pfister, S. Smarazzo, Hansjörg Dag und Peter Tengler. Schwoich 2 mit Andi Atzl, Reinhard Fischer, Hans Achraimer und Horst Napravnik landete auf Platz 2.

Free Devils Beach-Turniersieger



Mit einem vom Tennisclub organisierten Turnier wurde am Samstag, 6. Juli, der neue Beachvolleyballplatz am Schwoicher „Bananensee“ eingeweiht. Den Sieg holte sich schließlich das Team „Free Devils I“ mit Daniel Brandauer, Robert Exenberger, Martin Feiersinger und Fritz Lorenze (von links).

Erster Sommer-Biathlon in Schwoich: Fortsetzung folgt

Österreich-Premiere in Schwoich: Die Schützengilde-Kompanie unter OSM Franz Embacher hatte in Zusammenarbeit mit dem WSV am 29. Juni zum ersten Sommer-Biathlon (Laufen und Luftgewehrschießen) geladen. Der hätte sich zwar eine größere Beteiligung verdient, dennoch, die gezeigten Leistungen waren beachtlich. Die Klassensieger: Schüler w.: Diana Heilmaier, WSV Wattens; Schüler m.: Robert Hupf,

LLC Walchsee; Jugend m.: Michael Sillaber, Söll; Damen: Dagmar Huber, Wörgl; Herren: Peter Moysey (LLC Neuseeland); Alt-Herren-Staffel: Franz Kaindl und Georg Steinbacher.

Der Staffel-Bewerb in der Eliteklasse ging an die beiden Schwoicher Nachwuchs-Biathleten Harald Schuler und Christian Lengauer-Stockner, die sich überlegen den Sieg holten.

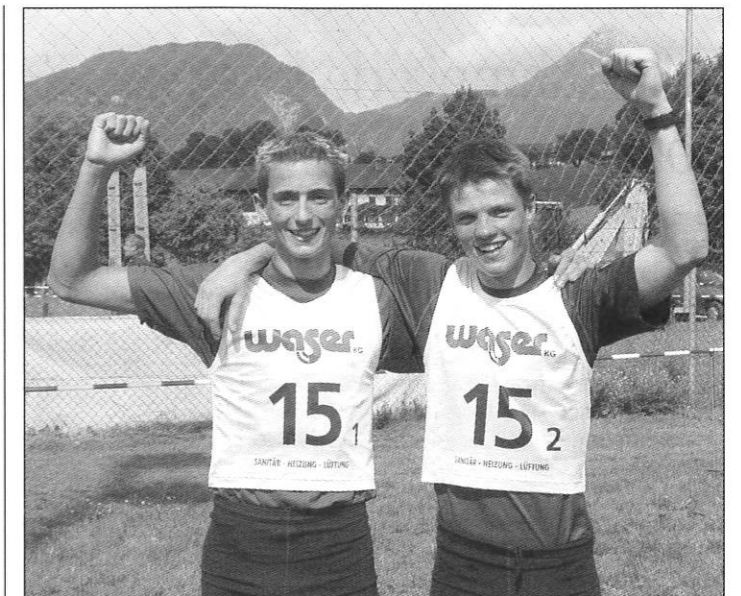


Die Schwoicher Landesmeister Hansjörg Dag, Salvatore Smarazzo und Robert Pfister (nicht im Bild Andi Atzl).

Saisonaufakt für den Nachwuchs!

Bereits im Juli gab es für die eifrigen Nachwuchsläufer Trokentraining. „Nordic Walking“, die ideale Trainingsalternative, stand im Sommer auf dem Programm. Ab August wurde auch bereits fleißig mit dem Skiroller-

training begonnen. Bestens vorbereitet gab es einen Wettkampfaufakt in Hochfilzen am 22. September, bei dem sich Steinbacher Christoph mit seiner Mannschaft den dritten Platz holte.



Harald Schuler und Christian Lengauer-Stockner holten sich souverän den Sieg im Staffellauf.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2002

OKTOBER:

02. Frauentreff: „Frei reden – sicher auftreten – überzeugen können“ mit Frau Christine Mölgg, Brixlegg (14.30 Uhr – Volksschule)
03. Erwachsenenschule - Beginn Rückenschule
03. Erwachsenenschule - Beginn Gymnastikkurs
04. 1. Seniorennachmittag im Mehrzweckraum der Volksschule (dann jeden Freitag!)
06. Schützengilde- Kompanie: Frühschoppen mit Maibaumversteigerung (Die Hälfte des Erlöses kommt der Hochwasserhilfe zu!)
08. Seniorentanz in der Volksschule – 15 Uhr (dann jeden Dienstag)
08. TilliGym im Turnsaal – 19.30 Uhr (dann jeden Dienstag)
08. Schützengilde- Kompanie: Beginn der Luftgewehrsaison (jeden Dienstag und Freitag ab 19 Uhr)
10. Erwachsenenschule: Beginn Italienischkurs
11. Kindergarten: Flohmarktkaffee (12 – 16 Uhr) (Der Erlös kommt der Hochwasserhilfe zu!)
12. FC Schwoich – Ellmau (16.30 Uhr)
13. Erntedankfest
15. Frauentreff/Erwachsenenschule: „Hirnschmoiz de luxe“ – ein Konzert mit Toni Tanner (20 Uhr – Volksschule)
18. Erwachsenenschule: Beginn „Wühlmausfangen“
19. Obst u. Gartenbauverein: Schnittkurs f. Johannisbeeren (ab 13 Uhr)
25. WSV: Jahreshauptversammlung
26. FC Schwoich – Tux (16 Uhr)

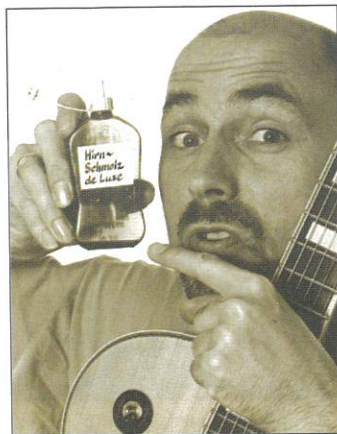
NOVEMBER:

02. FC Schwoich – Sistrans (14.30 Uhr)
03. Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege
06. Frauentreff: Nordic Walking mit Frau Angelika Schuler
06. Erwachsenenschule: „Skandinavien – Reise in den

„Hirnschmoiz de luxe“: Toni Tanner in Schwoich

Boarisch-philosophischen Blues-Folk-Rap gibt's am Mittwoch, 16. Oktober, im Mehrzwecksaal der Gemeinde Schwoich.

Auf Einladung von Erwachsenenschule und Frauentreff bringt der Liedermacher und Musikbaretist Toni Tanner sein Programm „Hirnschmoiz de luxe“. Der Alleinunterhalter versteht es vorzüglich Gaudi mit Tiefgang zu verbinden. Selbstironisch, hintergründig und vorwitzig, schmalztriefend und knochentrocken – kurz gesagt, ein Konzert wie Bayern. Vorverkauf: Raika Schwoich (6 Euro), Abendkasse 8 Euro.



Toni Tanner.

Foto: Leibfried

- Norden" – ein Lichtbildervortrag mit Mario Wegener (19.30 Uhr – Volksschule)
08. Frauentreff: Beginn Computerkurs im IT-Raum der Volksschule
09. Landjugendball im Mehrzwecksaal
16. Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
21. Volksschule: Sprechtag mit Basar (Der Erlös kommt der Hochwasserhilfe zu!)
28. Erwachsenenschule: „Berge der Heimat – zum internationalen Jahr der Berge" – ein Lichtbildervortrag mit Hansjörg Hotter (19.30 Uhr – Volksschule)
30. Freizeitverein Bachler: Ladinerturnier im Gh. Neuwirt (14 Uhr)

DEZEMBER:

01. Gemeindeversammlung
04. Frauentreff: „Geh bis an deiner Sehnsucht Rand" – Adventliche Gedanken mit Dr. Roman Angulanza, Salzburg
05. Nikolauseinzug
- 05./06. Nikolausaktion der Landjugend
07. Nikolokränzchen der Pensionisten in der Volksschule (13 Uhr)
07. Schwoicher Adventsingen in der Pfarrkirche (19 Uhr)
08. Pfarrgemeinderat und Katholische Frauenbewegung: Pfarrcafé in der Volksschule
08. Tiroler Volkstheater Kufstein: Märchenvorstellung im Mehrzwecksaal – 15 Uhr: „Das tapfere Schneiderlein“
14. Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren im Gh. Neuwirt (14 Uhr)
26. WSV: Raiffeisen Kindercup I
29. Bundesmusikkapelle: Gottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal
- 02.-04. Jänner 2003 Kinderschikurs beim Schleplift

Das nächste
„Forum“
erscheint im
Dezember 2002

Feuerlöscher o.k.?

Eine große Überprüfungsaktion für Feuerlöscher führt die FF Schwoich am Samstag, 16. November, von 8-12 Uhr im Gerätehaus durch.

Impressum

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gemeinde Schwoich, 6330 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung

Redaktion:
VD Josef Dillersberger

Gestaltung: Hermann Nageler

Satz: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein

Druck: Druck 2000, 6300 Wörgl

Für den Inhalt verantwortlich:
VD Josef Dillersberger

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.